

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Hand-Buch, für Die Prediger in der Graffschafft Oldenburg

Alard, Nicolaus

Oldenburg, 1719

VD18 13366165

Hauß-Visitations-Artickel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16280

seines theils an Gott; Christi Wunden / Blut / Marter und bitterer Tod / sollen ihm nicht zu gut kommen / sondern will des seligen Anschauens Gottes be-
raubet seyn / und ewige Pein in der Hölle leyden / welche Dinge die erschrecklichsten nur bloß anzuhören / ich geschweige / zu empfinden sind. Apoc. 22/15.

6. Würde er gedenccken / Gott sey gnädig / er wolle ihm die Sünde wol wieder abbitten / so soll er gedenccken: Gott lasse nicht mit sich spotten. Sir. 5/6.7. Gal. 6/7. 8. 2c.



Hauß-Visitations-Artickel.

1. Ob man sich auch fleißig zur Kirchen und heiligen Nachtmahl halte? Und wann man zulezt dazu gewesen?

2. Ob man sich auch zuvor recht bereite / wann man zur Beicht und Nachtmahl gehen wolle?

3. Ob man auch den Catechismum und Fragstücke könne / und täglich

H ij

ein

ein Stück aus demselben hergelesen werde/so/ daß es alle/die im Hause sind/hören und vernehmen können?

4. Ob man auch den Sonntag und andere Feyer-Tage entheilige mit arbeiten/ schwelgen/ sauffen/ rauffen und schlagen?

5. Ob man auch beyZeit zur Kirchen komme/ und dem Gesange mit beywohne? Oder ob man unter dem Gesange für oder in den Krügen/ oder auf dem Kirchhofe stehen bleibe?

6. Ob man auch Almosen gebe?

7. Ob man auch für fluchen sich hüte?

8. Ob die Aeltern auch fleißig mit ihren Kindern und Gesinde Abends und Morgens/ item für und nach dem Essen beten?

9. Ob auch Einigkeit im Hause/ und mit den Nachbahren sey/item ob auch Aeltern und Gesinde sich hüten/daß sie die Kinder mit bösem Leben/ Worten und Wercken nicht ärgern?

10. Ob

10. Ob die Kinder denen Eltern auch ungehorsam sind / und ihre Eltern Noth leyden lassen / oder sonst ihnen nicht wol begegnen ?

11. Ob Mann und Weib auch voneinander lauffen ?

12. Ob sie ihre Kinder auch fleißig zur Schulen und Kirchen schicken / und ob sie auch das Schulgeld außgeben können ?

13. Ob sie auch die Schulen im häulichen Wesen erhalten ?

14. Ob Eheleute auch Uneinigkeit unter sich haben und sich nicht versöhnen wollen ?

15. Ob sie auch Stellen in der Kirchen haben ?

16. Was für Bücher sie haben ? Ob sie auch haben die Bibel / oder zum wenigste das Neue Testament / den Catechisimum / das Gesangs-Buch mit dem Gebet-Buch / im gleichen eine Haus-Postill / und ob in solchen Büchern auch gehörig gelesen werde?



II. Nach den Predigten ins gemein.

Wir dancken dir / lieber HERR
GOTT / Himlischer Vater / daß
du uns dein Wort rein und lauter
fürtragen lassen / auch Gnade verlie-
hen / dasselbe jetzo andächtig anzuhö-
ren: Wir bitten dich herzlich / laß
uns nicht allein Hörer / sondern auch
Thäter desselben seyn und bleiben.
Erhalte auch dasselbe uns und un-
sern Nachkommen bis an der Welt
Ende / durch IESUM Christum ꝛ.

Eine andere.

Wir dancken dir / HERR GOTT
Himlischer Vater / daß du uns
dein heiliges Evangelium gegeben /
und dein väterliches Herz dadurch
hast erkennen lassen: Wir bitten dei-
ne grundlose Barmherzigkeit / die
wollest solch selig Licht deines Wortes
uns gnädiglich erhalten / und durch
deinen Heiligen Geist unsere Her-
zen so leiten und führen / daß wir

H v j

uim: